

KURIER Magazin „GELD“: Nie wieder Zinsen? Der Anleger-Guide zeigt, wie man sich aus der Zinsfalle befreien kann.

14.11.2019 | Kunde: KURIER | Ressort: Österreich / Medien | Ankündigung

Des Österreichers liebste Anlageform, das Spargbuch, bringt nur geringe Zinsen. Wer trotzdem von Renditen träumt, der kommt an Aktien und Immobilien kaum vorbei. Im neuen KURIER-Anleger-Magazin „GELD“ erklären führende Finanzexperten und Finanzexpertinnen, wie man auch 2020 positive Erträge schafft. Erhältlich ist das 148 Seiten starke Premium-Magazin ab dem 20. November um 9,50 Euro im Zeitschriftenhandel oder versandkostenfrei unter magazin@kurier.at.

Honorarfreies Fotomaterial, Copyright KURIER, unter: [FOTOLINK](#)

Wien, 14. November 2019. Das alles bestimmende Thema der Zinspolitik hat große Auswirkungen auf die Finanzmärkte: Gold, Edelmetalle, Immobilien haben Aufwind, an Aktien führt kein Weg vorbei. Im neuen KURIER-Anleger-Magazin „GELD“ (ET: 20. November) erklären führende Finanzexperten, wie z. B. der Vorstand der Capital Bank, **Constantin Veyder-Malberg**, Chef der Euram Bank, **Manfred Huber**, Raiffeisen-Chefanalyst **Peter Brezinschek**, die Österreich-Chefin der BNP Paribas, **Anita Frühwald**, und viele andere Finanzexperten ihre Anlagestrategien für 2020. Die redaktionelle Leitung von KURIER „GELD“ lag in den Händen von **Martin Kwauka** und **Martin Mühl**.

KURIER-Medienhaus-Geschäftsführer **Thomas Kralinger**: „Mit dem Premiummagazin KURIER „GELD“ informieren wir unsere Leser über die aktuelle Lage auf den Finanzmärkten und was diese für Sparer und Anleger bedeutet. Spargbücher bringen immer weniger Zinsen – daher haben wir für unser Premiummagazin renommierte Finanzexperten zu weiteren Investmentmöglichkeiten für risikobereite Anleger befragt.“

KURIER-Chefredakteurin **Martina Salomon**: „Die Niedrigzinspolitik der EZB führt zu einer Massenenteignung der Sparer. Viel zu viel Geld der Österreicher liegt auf Spargbüchern oder Konten. Mit dem neuen Premiummagazin GELD möchten wir den Sparern den Kapitalmarkt näherbringen und Wege aus der Nullzinsfalle zeigen.“

Das Premiummagazin „GELD“ ist ein Projekt von KURIER-Gesamtanzeigenleiter **Prok. Stefan Lechner** und seiner Projektleiterin **Flora Schano**. „Wer die begehrten Zielgruppen der Kaufkräftigen und der besser Gebildeten erreichen will, der kommt am KURIER nicht vorbei. So greifen laut MA bis zu 148.000 Vertreter der höchsten Kaufkraftstufe 1 und 163.000 Uniabsolventen auf unsere Magazine und Ausgaben der Tageszeitung zurück. Mit dem Anleger-Magazin „GELD“ haben wir eine weitere Informationsquelle für diese Premiumzielgruppen geschaffen“, erklärt Lechner.

Erhältlich ist das 148 Seiten starke Premiummagazin KURIER „GELD“ ab dem 20. November um 9,50 Euro im Zeitschriftenhandel oder versandkostenfrei unter magazin@kurier.at

